[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **35 (1979)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

März/April 1979
35. Jahrgang
Erscheint zweimonatlich

Abonnementspreis
Fr. 15.— jährlich
Einzelne Doppelnummer Fr. 3.—

Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

3/4 1979

Redaktion
Esther Scheidegger
Zielackerstrasse 31
8048 Zürich
Telefon 62 21 51

Verlag Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
8032 Zürich
Sekretariat, Neptunstrasse 88
Telefon 47 45 40 oder 910 48 25
Postcheckkonto 80-14151

SCHWEIZERISCHES SOZIALARCHIV

Frauen — wählt Frauen!

Am 1. April 1979 finden die Wahlen in den Kantons- und Regierungsrat statt.

Nur 6,6 Prozent der Kantonsräte sind Frauen, obwohl sie 53 Prozent der Bevölkerung ausmachen. Wir Frauen müssen uns dafür einsetzen dass

- **alle oder doch möglichst viele Frauen zur Urne gehen**
- **Frauen ihre Stimme den Frauen geben**

Wir Frauen sind im Kantonsrat untervertreten.
Wir Frauen tragen die gleiche Verantwortung.
Wir Frauen sind fähig bei Entscheidungsprozessen mitzuwirken.
Wir Frauen fordern ernst genommen zu werden.

Wir wählen Frauen.

Liebe Mitglieder, seit der Einführung des Frauenstimmrechtes hat sich unser Verein stets bemüht, kandidierenden Frauen überparteilich ein Höchstmass an «Starthilfe» zu leisten. Auch die Kantonsratswahlen 1979 sind uns wiederum Verpflichtung, ist doch die weibliche Präsenz in unseren Räten immer noch verschwindend klein. Es bedarf weiterhin grosser Anstrengungen, um im Bewusstsein der Bevölkerung die Tatsache zu verdeutlichen, dass vermehrt Frauen in unsere Räte gewählt werden müssen. Unser Verein veranstaltet Mitte März eine Pressekonferenz, zu der im Kanton Zürich kandidierende Frauen — unter ihnen auch Regierungsratskandidatin Lilian Uchtenhagen — eingeladen sind. Und wir zählen hundertprozentig auf die Solidarität all unserer Mitglieder an der Urne: *Frauen wählen Frauen!*

Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Claudia Depuoz, Präsidentin